



Nach 14 Jahren verabschiedet sich Reinhold Beckmann als Moderator der „Sportschau“.

Seite 25



INNENTEIL

Macron geht als Favorit ins Finale von historisch bedeutender Frankreichwahl.



SPORT

Hannover 96 klettert nach 2:0-Sieg in Heidenheim auf Platz zwei.



Wissenschaftler fahndet nach NS-Raubgut

Provenienzforscher Dr. Riemenschneider untersucht den Bestand des Ritterhauses.

Von Michael Paetzold

Osterode. Das Osteroder Museum im Ritterhaus hat seit einigen Tagen Besuch. Dort ist der Göttinger Wissenschaftler Dr. Christian Riemenschneider zu Gast und schlägt eine Seite deutscher Geschichte auf.

Er arbeitet im Rahmen des Pilotprojekts zur Provenienzforschung. Im Kern geht es darum, die Bestände südniedersächsischer Museen nach NS-Raubgut und Exponate mit grundsätzlich problematischer Herkunft zu durchforsten und die Exponate in besten Fall den eigentlichen Besitzern zurückzugeben.

Viele Verdachtsfälle

„Verdachtsfälle gibt es in fast allen Museen Südniedersachsens“, erklärt der Provenienzforscher, auch in Osterode. Bei der Durchsicht alter Karteikarten stieß er auf ein Verzeichnis über 20 Flugblätter und Zeitungen, „gegnerisches Material“, das von der Kreisleitung der NSDAP im Dritten Reich ins Museum gegeben wurde.

Drei Wochen wird Dr. Riemenschneider in Osterode sein und einen Bestand von etwa 4 000 Exponaten unter die Lupe nehmen. Die Provenienzforschung, finanziert aus Bundesmitteln des Deutschen Zentrums für Kulturgutverlust, war im letzten Jahr gestartet und wurde vom Landschaftsverband Südniedersachsen in Auftrag gegeben. Beratend steht das

„Diese Forschung ist ethisch seit langem überfällig.“

Dr. Christian Riemenschneider, Provenienzforscher, zu seinem Auftrag

Netzwerk Provenienzforschung Niedersachsen zur Seite.

Dinge der Alltagskultur

Es wurden Museen ausgewählt, deren Sammlungen um 1900 als klassische Altertumssammlungen aufgebaut wurden. Dazu gehört neben den Museen in Alfeld, Duderstadt und Einbeck, dem Museum in Hamm. Münden und dem Oberharz Bergwerksmuseum eben auch das Museum im Ritterhaus, dessen Sammlung zwar teilweise älter ist, aber zu NS-Zeiten in das Ritterhaus einzog und ab 1936 neu strukturiert wurde.

„Es geht bei meiner Arbeit nicht darum, große Reichtümer aufzuspüren, sondern um Dinge aus der Alltagskultur, die in die Museen gewandert sind. Abgesehen von der praktischen Seite ist das ethisch seit langem überfällig“, erklärte Dr. Riemenschneider, für den diese Arbeit ein Stück Vergangenheitsbewältigung darstellt. Befunde gab es unter anderem in Göttingen, Möbel und Haushaltsgegenstände einer jüdischen Familie, in Alfeld mit einer Sammlung von Ethnografika und in Duderstadt (Kirchenausstattung).

Mehr als 1 000 Jugendliche demonstrieren in Herzberg für Europa



Reichlich Zuspruch bekam der Patient „Europa“ am Freitag von der Jugend im Harz: 1 100 Herzberger Schüler gaben ein Bekenntnis für die Europäische Union ab. Sie bildeten auf dem Marktplatz der Welfenstadt einen riesigen Stern. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen Vereinen und Initiativen aus Herzberg. Auch die anwesenden Kommunalpolitiker zeigten sich beeindruckt

von diesem eindeutigen Votum für die Staatengemeinschaft. In ihren Reden standen der historische Hintergrund und das friedliche Miteinander im Vordergrund. Abschluss des Europatags an den Schulen war die Menschenkette um den Juessee.

Foto: Mark Härtl

Lesen Sie mehr auf Seite 3

DAS WETTER



OSTERODE

DRK dankt Mitgliedern für geleistete Arbeit und ehrt für Treue. Seite 4

HERZBERG

Klinik wendet neues Herzschrittmacher-Verfahren an. Seite 5

BAD LAUTERBERG

Dr. Friedhelm Späh aus Krefeld referierte in Kirchberg-Klinik. Seite 6

BAD SACHSA

117 Jahre alter Märchengrund in Bad Sachsa wird saniert. Seite 7

BAD GRUND

Auf der Durchreise: Weißstörche machen Rast in Gittelde. Seite 8

KULTUR & LEBEN

1 500 Wanderer folgten Aufruf zur Volkswanderung. Seite 9

Spaziergänger findet Leichnam

Bad Grund. Ein Spaziergänger hat am Dienstag gegen 20.30 Uhr auf einem Waldweg im Kelchtal den Leichnam eines 49-jährigen Mannes gefunden und die Polizei alarmiert. Vor Ort war auch die Tatortgruppe. „Die Ermittlungen haben ergeben, dass es sich um eine natürliche Todesursache gehandelt hat“, sagt Uwe Falkenhain von der Polizei. nza

Petershütte rasiert den Spitzenreiter mit 3:0

Tuspo-Elf setzt sich am Freitagabend in der Bezirksliga gegen Eintracht Northeim II durch.

Lasfelde. Tuspo Petershütte ist in der Fußball-Berzirksliga im siebten Spiel in Folge ungeschlagen, die Seestädter besiegten den Tabellenführer FC Eintracht Northeim II vor heimischer Kulisse glatt mit dem 3:0 (1:0).

In der zerfahrenen ersten Hälfte musste Tuspo-Keeper Joachim Hagemann einmal zupacken, auf der Gegenseite hatten auch die Petershütter wenig anzubieten. Kurz vor der Halbzeit traf Daniel Schmidt nach einem langen Einwurf dennoch zum 1:0 (45.).



Petershütte (blau) besiegte Eintracht Northeim II mit 3:0.

Foto: Robert Koch

Nach der Pause legten die Gastgeber deutlich zu und verdienten sich den Erfolg. Maurice Strüver, nach einem starken Spielzug von Rene Jung bedient, erhöhte auf 2:0 (50.). In der Folge wurde es hitziger auf dem Platz, Tuspo behielt aber die Kontrolle. Per Konter machte Strüver, diesmal von Lennart Merten eingesetzt, den Sack zu (84.). „Wir haben defensiv nichts zugelassen. Die Umstellung auf die Doppelspitze war der Schlüssel“, sagte Trainer Georg Steinbrück zufrieden. sis



weihrauch uhlendorff
...die gute Reise
www.weihrauch-uhlendorff.de

Hier gibt's tollen Urlaub:
05551-975024
und in unseren Partnerbüros

Sommertage am Dachstein
16.07. - 21.07.

Urlaub in zauberhafter Landschaft...
p.P. ab 499,- (HP)

Entdecken Sie mit uns die schönsten Reiseziele!

Weihrauch Uhlendorff GmbH
Matthias Grünwald Str. 32-34, 37154 Northeim